

Jahresrückblick 2025 – Juniorenabteilung SVR Rümlang

Das Jahr 2025 stand für die Juniorenabteilung des SVR Rümlang ganz klar im Zeichen des Aufbruchs und der Weiterentwicklung. Nach bewegten Jahren mit organisatorischen und strukturellen Herausforderungen konnten wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden. Gleichzeitig zeigte sich einmal mehr, dass der Juniorenfussball nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch grossen organisatorischen Einsatz und Flexibilität verlangt.

Bereits zu Beginn des Jahres durfte die Juniorenabteilung auf ein positives Ereignis zurückblicken: Das Hallenturnier im Januar 2025 verlief reibungslos und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Der Anlass war gut besucht, sportlich fair und organisatorisch sauber umgesetzt. Das Turnier bestätigte einmal mehr den hohen Stellenwert solcher Events für den Verein und den Nachwuchs, sowohl aus sportlicher als auch aus sozialer Sicht.

In der Rückrunde der Saison 2024/25 wagte der SVR Rümlang einen wichtigen Schritt in Richtung Förderung des Mädchenfussballs. Erstmals konnte eine Mädchenmannschaft für den offiziellen Spielbetrieb angemeldet werden. Trotz erschwelter Rahmenbedingungen – insbesondere der fehlenden Garderoben im Clubhaus – zeigte das Projekt, dass grundsätzlich Interesse und Potenzial vorhanden sind. Leider musste die Mannschaft nach einer halben Saison im Sommer 2025 wieder aufgelöst werden, da die Anzahl Spielerinnen nicht ausreichte, um den Spielbetrieb dauerhaft sicherzustellen. Dieser Entscheid fiel allen Beteiligten schwer, war aber aus sportlicher und organisatorischer Sicht unumgänglich.

Sportlich erfreulich verlief die Rückrunde für die Ca-Junioren, denen der Aufstieg gelang. Dieser Erfolg ist das Resultat engagierter Trainerarbeit, grossem Einsatz der Spieler und einer insgesamt positiven Entwicklung innerhalb der Mannschaft. Er unterstreicht, dass im Nachwuchsbereich des SVR Rümlang qualitativ gut gearbeitet wird.

Weniger erfreulich war hingegen die Situation bei den Cb-Junioren. Aufgrund von Spielermangel musste die Mannschaft in der Rückrunde 2024/25 aufgelöst werden. Die verbleibenden Spieler wurden auf andere Teams verteilt. Für die betroffenen Junioren war dies keine einfache Situation, da gewachsene Teamstrukturen auseinandergerissen wurden. Dennoch war dieser Schritt notwendig, um den Spielbetrieb für alle Beteiligten weiterhin sinnvoll gestalten zu können.

Ein bedeutender organisatorischer Fortschritt gelang dem Verein im Verlauf des Jahres 2025 mit der Bildung und Etablierung des OK Turniere. Dieses übernahm erfolgreich die Planung und Durchführung mehrerer Anlässe. Besonders erfreulich war auch, dass für die G- und F-Junioren ein Koordinator gefunden werden konnte. Diese Position ist von grosser Bedeutung, da sie die Schnittstelle zwischen Trainern, Eltern und Verein bildet und zur Entlastung der übrigen Funktionäre beiträgt.

Im August 2025 wurde erstmals das Vorbereitungsturnier unter der Leitung des OK Turniere durchgeführt. Der Anlass war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Die Organisation funktionierte hervorragend und sowohl die teilnehmenden Teams als auch die Zuschauer zeigten sich zufrieden. Das Turnier bewies, dass das neu geschaffene OK Turniere bestens funktioniert und eine wertvolle Ergänzung zur Vereinsstruktur darstellt.

Sportlich setzte sich der positive Trend in der Vorrunde der Saison 2025/26 fort. Erstmals konnten sowohl die D- als auch die E-Junioren in der Promotion angemeldet werden. Dies ist ein klares Zeichen für die sehr gute Nachwuchsarbeit und zeigt, dass im unteren Juniorenbereich qualitativ stark gearbeitet wird. Die Leistungen der Spieler lassen berechnete Hoffnung auf eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung in den kommenden Jahren zu.

Gegen Ende der Vorrunde 2025/26 musste jedoch erneut eine schwierige Entscheidung getroffen werden. Aufgrund von Spielermangel wurde das Ba-Team aufgelöst. Auch hier

standen das Wohl der Spieler und ein sinnvoller Trainings- und Spielbetrieb im Vordergrund. Solche Entscheidungen gehören leider zur Realität im Juniorenfussball, auch wenn sie für alle Beteiligten schmerzhaft sind.

Einen absoluten Höhepunkt des Jahres stellte das Chlausturnier 2025 dar. Das Turnier startete mit einem gemischten Turnier der G- und F-Junioren, gefolgt von gemischten Turnieren der E- und D-Junioren am Nachmittag. Insgesamt nahmen rund 140 Juniorinnen und Junioren teil. Zum Abschluss wurde erstmals der Bierbauch-Cup für Trainer und Eltern durchgeführt, der für viel Unterhaltung und beste Stimmung sorgte. Abgerundet wurde der Anlass mit einer Bar im Skihüttli, die bis 22.00 Uhr geöffnet war und den gelungenen Turniertag gemütlich ausklingen liess.

Ein ganz grosser Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern und den Schiedsrichter für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Geduld und ihr Engagement über das ganze Jahr hinweg. Ebenso danken wir dem OK Turniere für die hervorragende Organisation der Anlässe sowie allen Helferinnen und Helfern, Eltern, Sponsoren und stillen Unterstützern im Hintergrund. Ohne diesen grossartigen Einsatz wäre eine funktionierende Juniorenabteilung beim SVR Rümlang nicht möglich.

Der Juniorenfussball lebt vom Engagement vieler Freiwilliger. Ob als Trainer, Betreuer, Helfer an Turnieren oder in organisatorischen Funktionen – jede Unterstützung ist wertvoll und hilft mit, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle sportliche und soziale Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Jahr 2025 für die Juniorenabteilung des SVR Rümlang von grossen Herausforderungen, aber auch von wichtigen Fortschritten geprägt war. Der eingeschlagene Weg stimmt, und mit der Unterstützung des gesamten Vereins blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.